

VERTIEFUNG- ABRECHNUNGEN

Diplom PV – Modul 2

Manuskript, Beispiele

Claudia HOCHWEIS
Jan-Patrick STÄRK

5/2023

Band 1

Nr. 222



Manuskript

Claudia Hochweis

Modul 2 Vertiefung - Abrechnungen 2023

©

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Unterlage darf ohne schriftliche Einwilligung in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung des Autors oder der Akademie ist ausgeschlossen.

Akademie der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen ●
QBC 2a – Am Belvedere 10 / 1. OG ● 1100 Wien
☎ 01/815 08 50-0 ● Fax: 01/815 08 50-30 ● office@akademie-sw.at

Diplom Personalverrechnung

Modul 2

Vertiefung - Abrechnungen

Liebe Kursteilnehmerinnen,

Liebe Kursteilnehmer,

Das vorliegende Skriptum zum Modul 1 - 3 in der Ausbildung zum Personalverrechner soll Ihnen als Lernunterlage und Nachschlagewerk dienen und wird gleichzeitig durch den modularen Ausbildungsvortrag begleitet.

Es stellt eine umfassende Ausbildung im Bereich der Personalverrechnung dar, erläutert Abläufe und Vorgänge der Verrechnung sowie Administration und liefert Anhaltspunkte, wo jeweils aktuelle Informationen beschafft werden können.

Im Aufbau der Module wurde im Speziellen darauf Bedacht genommen, dass die Arbeitswelt der Personalverrechnung in einer Wirtschaftstreuhandkanzlei anderen Know-how-Bedarf und auch andere Dokumentationserfordernisse hat als ein Betrieb.

Das Gebiet der Personalverrechnung ist umfangreich und reich an Konstellationen, Spezialfällen und Ausnahmen. Bitte seien Sie sich bewusst, dass sich diese Unterlage auf wesentliche und häufige Definitionen, Geschehnisse und Grundlagen der Personalverrechnung beschränken muss.

Für die tägliche Arbeit ist darüber hinaus Fachliteratur erforderlich, die Spezialfälle erläutert, sowie besondere Branchen behandelt, wobei vor allem Baubereich und Gastgewerbe genannt werden sollen, die in diesem Kurs nur gestreift aber keinesfalls ausführlich erläutert werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude in und mit der Ausbildung und stehen für Wünsche und Anliegen gerne zur Verfügung.

Ihr

Personalverrechnungs - Vortragsteam

Diese Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verwertung, Vervielfältigung und Verbreitung bleibt dem Autor vorbehalten. Jede Art der Verwertung und/oder sonstige Nutzung der publizierten Texte, Bilder und Muster, insbesondere deren Reproduktion, Speicherung, Bearbeitung, Vervielfältigung oder Verbreitung ist sowohl auszugsweise als auch im gesamten ohne schriftliche Genehmigung unzulässig.

Diese Seminarunterlage wurde mit größter Sorgfalt aufbereitet und recherchiert, dennoch ist eine Haftung des Autors und der Seminarveranstalter ausgeschlossen.

Die weibliche Form ist in diesem Skript der männlichen Form gleichgestellt; lediglich aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde auf das Schreiben jeweils beider Formen verzichtet.

Inhaltsverzeichnis

Legende	7
1 Wiederholung aus Modul 1.....	8
2 Der Krankenstand.....	9
2.1 Pflicht des Arbeitnehmers.....	12
2.2 Krankenstand Anspruchsberechnung	13
2.2.1 Anspruch bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten	13
2.2.2 EFZG: Anspruch bei Krankheit	14
2.2.3 EFZG: Anrechnung von Vordienstzeiten.....	16
2.3 Krankenstand Umstellung auf Kalenderjahr (EFZG und AngG)	17
2.4 Kündigung im Krankenstand (EFZG und AngG)	19
2.5 Krankenentgelt (EFZG und AngG).....	20
2.6 Krankenentgelt und Feiertage.....	22
2.7 Fälligkeit des Krankenentgelts.....	25
2.8 Krankengeld.....	25
2.9 Zuschuss der AUVA zur Entgeltfortzahlung.....	26
2.10 Krankenstandsabfragen.....	28
2.11 Steuerliche Behandlung des vollen (100%igen) Krankenentgelts	29
2.12 SV und LNK des vollen (100%igen) Krankenentgelts.....	30
2.13 Wissenscheck: Krankenstand	31
3 Besondere Abzüge in der Personalverrechnung	32
3.1 Die „Akontozahlungen“	33
3.1.1 Vorschüsse.....	33
3.1.2 Darlehen	35
3.1.3 Vorauszahlungen/Darlehen im Kontakt mit der Buchhaltung	36
3.2 Der Gewerkschaftsbeitrag.....	37
3.3 Exkurs: Die Lohnsteueraufrollung nach § 77 (3) EStG	40
3.4 Die Betriebsratsumlage	42
3.4.1 Rechtliche Grundlage des Betriebsrates	42
3.4.2 Die Betriebsratsumlage	42
3.4.3 Das Informations- und Mitwirkungsrecht des Betriebsrates	43

3.5	Das Service-Entgelt – die e-card-Gebühr	46
3.6	Wissenscheck: individuelle Abzüge	48
4	Die Dienstreise	49
4.1	Dienstreisen: arbeitsrechtlicher Anspruch	49
4.1.1	Kostenersatz gegen Rechnung	51
4.1.2	Kilometergeld	52
4.1.3	Verpflegungsmehraufwand	52
4.1.4	Vergütung von Reisezeiten	53
4.2	Dienstreisen: steuerliche Besonderheiten	55
4.2.1	Wann liegt steuerlich eine Dienstreise vor (§ 26 EStG)	55
4.2.2	Begrenzung der Dienstreise	55
4.2.3	Berechnungsform maximal steuerfreier Vergütungen	61
4.2.4	Fahrtkostenvergütungen	64
4.3	Tagesgelder und das Jahressechstel bzw. laufender Bezug	68
4.4	Dienstreise und Buchhaltung wegen Umsatzsteuer	69
4.5	Dienstreisen: SV-rechtliche Behandlung	70
4.6	Dienstreisen: weitere Lohnnebenkosten	71
4.7	Wissenscheck: Dienstreise	72
5	Der Pflegeurlaub	74
5.1	Der arbeitsrechtliche Anspruch	74
5.2	Pflegefreistellung: die steuerliche Behandlung	78
5.3	Pflegefreistellung: die SV-rechtliche Behandlung	78
5.4	Pflegefreistellung: die Lohnnebenkosten	78
5.5	Wissenscheck: Pflegefreistellung	79
6	Die Anliegen der Mandanten	80
6.1	Mindestgehälter /-löhne	80
6.2	Schnuppertag	82
6.3	Kostenersatz für ärztliche Bestätigung	84
6.4	Kostenersatz Vorstellungsgespräch	85
6.5	Probezeit – erst gar nicht begonnen?	85
6.6	Kontrolle eines Krankenstandes	89
6.7	EXKURS: Kalkulationen rund ums Personal	91

6.7.1	Mitarbeiterkosten in der Stunde	92
6.7.2	Mitarbeiterkosten im Jahr	104
6.7.3	Nettoberechnung vorab	105
6.7.4	Netto zu Brutto?	107
6.8	Abgabenschonende Gestaltungsmöglichkeiten	112
6.8.1	Öffiticket	112
6.8.2	Fiktiver Kostenersatz für Fahrt Wohnung-Arbeitsstätte	113
6.8.3	Kinderbetreuungskosten gem § 3 (1) Z 13 EStG	113
6.8.4	Zukunftssicherung gem § 3 (1) Z 15a EStG	116
6.8.5	Essensbons	118
6.8.6	Getränkekonsumation am Arbeitsplatz	119
6.8.7	Nutzungsüberlassung (E-)Fahrrad oder (E)-Scooter	120
6.8.8	Betriebsveranstaltungen und Arbeitnehmergechenke, Jubiläumsgeschenke	121
6.8.9	Optimale Nutzung des Jahressechstels	123
6.9	Lohnbestätigungen für den Arbeitnehmer	124
6.10	Wissenscheck: Mandantenanliegen	128
7	Austritt eines Arbeitnehmers	130
7.1	Austrittsspezifische Entgeltberechnungen	130
7.1.1	Gebrochene Abrechnungsperiode	130
7.1.2	Sonderzahlungen	132
7.1.3	Urlaubersatzleistungen	134
7.1.4	Zeitguthaben und Zeitschulden	150
7.1.5	Gesetzliche Abfertigung	155
7.1.6	Sonstige Abfertigungen	169
7.2	Austrittsgründe	174
7.2.1	Austrittsgründe – Begrifflichkeiten	174
7.2.2	Austrittsgründe – Rücktritt vom Vertrag	176
7.2.3	Austrittsgründe – Austritt im Probemonat	176
7.2.4	Austrittsgründe – Zeitablauf	177
7.2.5	Austrittsgründe – Kündigung	178
7.2.6	Austrittsgründe – Einvernehmliche Auflösung	185
7.2.7	Austrittsgründe – Entlassung	186

7.2.8	Austrittsgründe – Berechtigter vorzeitiger Austritt	190
7.2.9	Austrittsgründe – Unberechtigter vorzeitiger Austritt.....	193
7.3	Kündigungsschutz / Bestandschutz	195
7.4	Frühwarnsystem	197
7.5	Kündigung / Entlassung, wenn Betriebsrat installiert ist	199
7.6	Austrittspapiere.....	200
7.7	Mandantenfragen im Zusammenhang mit Austritten	201
7.7.1	Mitarbeiter erschien nicht zum Dienst – Entlassung?.....	201
7.7.2	Mitarbeiter kommt ständig zu spät – Entlassung?.....	203
7.7.3	Wann kann ich den Arbeitnehmer kündigen?	205
7.7.4	Auflösung des Dienstverhältnisses im Krankenstand?.....	206
7.7.5	Kündigung ausgesprochen und danach krank?	208
7.7.6	Kündigung im Urlaub?	209
7.8	Wissenscheck: Austritt	210

Beispiele

Einzel-Beispiele

Claudia Hochweis

Modul 2

Vertiefung - Abrechnungen

2023

©

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Unterlage darf ohne schriftliche Einwilligung in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung des Autors oder der Akademie ist ausgeschlossen.

Akademie der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen ●
QBC 2a – Am Belvedere 10 / 1. OG ● 1100 Wien
☎ 01/815 08 50-0 ● Fax: 01/815 08 50-30 ● office@akademie-sw.at

Beispielsammlung

INHALTSVERZEICHNIS

1. KRANKENSTAND	3
1.1. BEISPIEL 1 KRANKENSTAND EINES ARBEITERS	3
1.2. BEISPIEL 2 KRANKENSTAND EINES ARBEITERS	3
1.3. BEISPIEL 3 KRANKENSTAND UND NEUES ARBEITSJAHR	4
1.4. BEISPIEL 4 KRANKENSTAND EINES ANGESTELLTEN	4
2. BEISPIELE: BESONDERE ABZÜGE.....	5
2.1. BEISPIEL: VORSCHUSS – DARLEHEN	5
2.2. BEISPIEL: VORSCHUSS – DARLEHEN	5
2.3. BEISPIEL: VORSCHUSS – DARLEHEN	6
2.4. BEISPIEL: GEWERKSCHAFTSBEITRAG	8
2.5. BEISPIEL: GEWERKSCHAFTSBEITRAG	8
2.6. BEISPIEL: § 77 (3) ESTG-AUFROLLUNGEN	9
2.7. BEISPIEL: BETRIEBSRATSUMLAGE	10
2.8. BEISPIEL: BETRIEBSRATSUMLAGE	10
2.9. BEISPIEL: SERVICE ENTGELT E-CARD.....	10
3. BEISPIELE : DIENSTREISE	11
3.1. BEISPIEL : DIENSTREISE	11
3.2. BEISPIEL : DIENSTREISE	11
3.3. BEISPIEL : DIENSTREISE	11
3.4. BEISPIEL : DIENSTREISE	12
3.5. BEISPIEL : DIENSTREISE	12
3.6. BEISPIEL : DIENSTREISE	13
3.7. BEISPIEL : KILOMETERGELDER.....	13
4. BEISPIELE : ESSENSBONS	14
4.1. BEISPIEL 1: ESSENSBONS	14
4.2. BEISPIEL 2: ESSENSBONS	14
4.3. BEISPIEL 3: ESSENSBONS	14
4.4. BEISPIEL 4: ESSENSBONS	14
4.5. BEISPIEL 5: ESSENSBONS	15
5. BEISPIELE: BETRIEBSVERANSTALTUNGEN UND DIENSTNEHMERGESCHENKE	15
5.1. BEISPIEL 1: DIENSTNEHMERGESCHENK.....	15
5.2. BEISPIEL 2: DIENSTNEHMERGESCHENK.....	15
5.3. BEISPIEL 3: BETRIEBSVERANSTALTUNG UND DIENSTNEHMERGESCHENK	15
5.4. BEISPIEL 4: BETRIEBSVERANSTALTUNG UND DIENSTNEHMERGESCHENK	16
6. BEISPIELE: URLAUBSERSATZLEISTUNG	17
6.1. BEISPIEL 1: URLAUBSERSATZLEISTUNG	17
6.2. BEISPIEL 2: URLAUBSERSATZLEISTUNG	17

6.3.	BEISPIEL 2: URLAUBSERSATZLEISTUNG/ERSTATTUNG	18
7.	BEISPIELE: ABFERTIGUNG.....	19
7.1.	BEISPIEL 1: ABFERTIGUNG	19
7.2.	BEISPIEL 2: ABFERTIGUNG	19
8.	BEISPIELE : AUSTRITT	20
8.1.	BEISPIEL 1: CHECK KONTROLLSECHSTEL.....	20
8.2.	BEISPIEL 2: FREIWILLIGE ABFERTIGUNG	21
8.3.	BEISPIEL 3: AUSTRITT	21

Beispiele

Firmen-Beispiele

Jan-Patrick Stärk

Modul 2

Vertiefung - Abrechnungen

2023

©

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Unterlage darf ohne schriftliche Einwilligung in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung des Autors oder der Akademie ist ausgeschlossen.

Akademie der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen ●
QBC 2a – Am Belvedere 10 / 1. OG ● 1100 Wien
☎ 01/815 08 50-0 ● Fax: 01/815 08 50-30 ● office@akademie-sw.at

Beispielsammlung

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines zu den Beispielen	3
1 Firmenstamm Spenglerei Baublech GmbH – Anlage eines Betriebes	4
2 Personalstamm Spenglerei Baublech GmbH – Anlage von Dienstnehmern.....	7
2.1 Elisa Schrauben, Mag.....	7
2.2 Hubert Gesellinger	8
3 Abrechnungen Teilzeit/KV-Mehrarbeit und Überstunden sowie Zulagen und Zuschläge in einem Metallbetrieb	9
3.1 Dienstnehmer 29.....	9
3.2 Dienstnehmer 30.....	10
3.3 Dienstnehmer 31.....	11
4 Abrechnungen Teilzeit/KV-Mehrarbeit und Überstunden Teil 2.....	12
4.1 Dienstnehmer 32.....	12
4.2 Dienstnehmer 33.....	13
4.3 Dienstnehmer 34.....	14
4.4 Dienstnehmer 35.....	15
4.5 Dienstnehmer 36.....	15
5 Abrechnungen Dienstreisen	16
5.1 Dienstnehmer 37.....	16
5.2 Dienstnehmer 38.....	17
5.3 Dienstnehmer 39.....	18
5.4 Dienstnehmer 40.....	19
5.5 Dienstnehmer 41.....	20
5.6 Dienstnehmer 42.....	21
6 Abrechnungen Sonderzahlungen Teil 2	22
6.1 Dienstnehmer 43.....	22
6.2 Dienstnehmer 44.....	23
6.3 Dienstnehmer 45.....	24
6.4 Dienstnehmer 46.....	25
6.5 Dienstnehmer 47.....	26
6.6 Dienstnehmer 48.....	27
7 Abrechnungen Austritte Teil 1	28
7.1 Dienstnehmer 49.....	28
7.2 Dienstnehmer 50.....	29
7.3 Dienstnehmer 51.....	31

7.4	Dienstnehmer 52.....	32
7.5	Dienstnehmer 53.....	34

VERTIEFUNG- ABRECHNUNGEN

Diplom PV – Modul 2

Arbeitsunterlage, Kollektivverträge,
Formulare, Lösungen

Claudia HOCHWEIS

5/2023

Band 2

Nr. 222



Arbeitsunterlage

2023

©

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Unterlage darf ohne schriftliche Einwilligung in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung des Autors oder der Akademie ist ausgeschlossen.

Akademie der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen ●
QBC 2a – Am Belvedere 10 / 1. OG ● 1100 Wien
☎ 01/815 08 50-0 ● www.akademie-sw.at ● office@akademie-sw.at

Kollektivverträge

Angestellte Handel
inkl. Gehaltstabelle
Arbeiter Handel
inkl. Lohntafel

Modul 1 Grundlagen & Routine-Abrechnungen

2023

©

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Unterlage darf ohne schriftliche Einwilligung in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung des Autors oder der Akademie ist ausgeschlossen.

Akademie der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen ●
QBC 2a – Am Belvedere 10 / 1. OG ● 1100 Wien
☎ 01/815 08 50-0 ● www.akademie-sw.at ● office@akademie-sw.at

Kollektivverträge

Handwerk, Gewerbe und Dienstleistung

Holz- und Kunststoffverarbeitende Gewerbe

Modul 1

Grundlagen & Routine-Abrechnungen

2023

©

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Unterlage darf ohne schriftliche Einwilligung in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung des Autors oder der Akademie ist ausgeschlossen.

Akademie der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen ●
QBC 2a – Am Belvedere 10 / 1. OG ● 1100 Wien
☎ 01/815 08 50-0 ● www.akademie-sw.at ● office@akademie-sw.at

Formulare

Modul 2 Vertiefung - Abrechnungen 2023

©

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Unterlage darf ohne schriftliche Einwilligung in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung des Autors oder der Akademie ist ausgeschlossen.

Akademie der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen ●
QBC 2a – Am Belvedere 10 / 1. OG ● 1100 Wien
☎ 01/815 08 50-0 ● Fax: 01/815 08 50-30 ● office@akademie-sw.at

Lösungen

Einzel-Beispiele

Claudia Hochweis

Modul 1

Grundlagen & Routine-Abrechnungen

2023

©

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Unterlage darf ohne schriftliche Einwilligung in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung des Autors oder der Akademie ist ausgeschlossen.

Akademie der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen ●
QBC 2a – Am Belvedere 10 / 1. OG ● 1100 Wien
☎ 01/815 08 50-0 ● www.akademie-sw.at ● office@akademie-sw.at

Lösungen

INHALTSVERZEICHNIS

1. LÖSUNGEN BEISPIELE DIE NORMALARBEITSZEIT	4
1.1. KOLLEKTIVVERTRAG/VERTRÄGE FÜR EINEN HANDELSBETRIEB:.....	4
1.2. KOLLEKTIVVERTRAG/VERTRÄGE FÜR EINE TISCHLEREI:	4
2. LÖSUNGEN BEISPIELE DIE TEILZEIT	5
2.1. KOLLEKTIVVERTRAG/VERTRÄGE FÜR EINEN HANDELSBETRIEB:.....	5
2.2. KOLLEKTIVVERTRAG/VERTRÄGE FÜR EINEN TISCHLEREIBETRIEB:	7
3. LÖSUNGEN BEISPIELE: DIE GERINGFÜGIGKEIT	9
3.1. LÖSUNG BEISPIEL 1 ANGESTELLTE	9
3.2. LÖSUNG BEISPIEL 2 ANGESTELLTE	9
3.3. LÖSUNG BEISPIEL 3 ANGESTELLTE	9
3.4. LÖSUNG BEISPIEL 4 SAMSTAGSKRAFT	10
3.5. LÖSUNG BEISPIEL 5 ANGESTELLTE	10
3.6. LÖSUNG BEISPIEL 6 ANGESTELLTE	10
3.7. LÖSUNG BEISPIEL 7 ARBEITER	11
3.8. LÖSUNG BEISPIEL 8 ARBEITER	11
3.9. LÖSUNG BEISPIEL 9 FREIER DIENSTNEHMER	11
3.10. LÖSUNG BEISPIEL 10 FREIER DIENSTNEHMER	12
3.11. LÖSUNG BEISPIEL 11 FREIER DIENSTNEHMER	12
4. BEISPIELE: DIE ARBEITSZEIT	13
4.1. BEISPIEL 1 LAGE DER ARBEITSZEIT	13
4.2. BEISPIEL 2 LAGE DER ARBEITSZEIT	14
4.3. BEISPIEL 3 ARBEITSZEITMODELL.....	14
4.4. BEISPIEL 4 ARBEITSZEITMODELL.....	15
4.5. BEISPIEL 5 ARBEITSZEITMODELL.....	15
5. LÖSUNGEN BEISPIELE 3.1.4: DIE PENDLERPAUSCHALE	16
6. LÖSUNGEN BEISPIELE 3.2.1.: DER AVAB/AEAB	17
6.1. LÖSUNG BEISPIEL 1 AVAB / AEAB.....	17
6.2. LÖSUNG BEISPIEL 2 AVAB / AEAB.....	17
6.3. LÖSUNG BEISPIEL 3 AVAB / AEAB.....	17
7. LÖSUNGEN BEISPIELE 3.3.1.: DER FAMILIENBONUS PLUS	18
7.1. LÖSUNG BEISPIEL 1 FABO+	18
7.2. LÖSUNG BEISPIEL 2 FABO+	20
8. LÖSUNGEN BEISPIELE : DIE GEBROCHENE ABRECHNUNGSPERIODE AR/SV	21
8.1. LÖSUNG BEISPIEL 1 BRUTTOERMITTLUNG.....	21
8.2. LÖSUNG BEISPIEL 2 BRUTTOERMITTLUNG.....	21
8.3. LÖSUNG BEISPIEL 3 BRUTTOERMITTLUNG.....	22
8.4. LÖSUNG BEISPIEL 4 BRUTTOERMITTLUNG.....	24

8.5.	LÖSUNG BEISPIEL 5 SV-BERECHNUNG	24
8.6.	LÖSUNG BEISPIEL 6 SV-BERECHNUNG	25
8.7.	LÖSUNG BEISPIEL 7 SV-BERECHNUNG	25
9.	LÖSUNGEN: DIE GEBROCHENE ABRECHNUNGSPERIODE LOHNSTEUER	26
9.1.	LÖSUNG BEISPIEL 8 LST-BERECHNUNG	26
9.2.	LÖSUNG BEISPIEL 9 LST-BERECHNUNG	28
9.3.	LÖSUNG BEISPIEL 10 LST-BERECHNUNG	29
10.	LÖSUNGEN BEISPIELE.: ÜBERSTUNDEN.....	30
10.1.	LÖSUNG BEISPIEL 1 ÜBERSTUNDEN	30
10.2.	LÖSUNG BEISPIEL 2 ÜBERSTUNDEN	30
10.3.	LÖSUNG BEISPIEL 3 ÜBERSTUNDEN	31
10.4.	LÖSUNG BEISPIEL 4 ÜBERSTUNDEN	31
11.	LÖSUNGEN BEISPIELE: PAUSCHALIERUNG	32
11.1.	LÖSUNG BEISPIEL 1 ÜSTD-PAUSCHALEN / ALL-IN.....	32
11.2.	LÖSUNG BEISPIEL 2 ÜSTD-PAUSCHALEN / ALL-IN.....	33
11.3.	LÖSUNG BEISPIEL 3 ÜSTD-PAUSCHALEN / ALL-IN.....	33
11.4.	LÖSUNG BEISPIEL 4 ÜSTD-PAUSCHALEN INKLUDIERT	34
11.5.	LÖSUNG BEISPIEL 5 ÜSTD-PAUSCHALEN ZUSÄTZLICH	35
12.	LÖSUNGEN BEISPIELE.: DIE ZULAGEN.....	36
12.1.	LÖSUNG BEISPIEL STEUERFREIHEIT 1 SEG-ZULAGEN.....	36
12.2.	LÖSUNG BEISPIEL 2 STEUERFREIHEIT SEG-ZULAGEN.....	36
12.3.	BEISPIEL 3 STEUERFREIHEIT SEG/SFN-ZULAGEN	36
13.	LÖSUNGEN BEISPIELE: SACHBEZÜGE.....	37
13.1.	LÖSUNG BEISPIEL 1 SACHBEZUG - KFZ.....	37
13.2.	LÖSUNG BEISPIEL 2 SACHBEZUG - KFZ.....	37
13.3.	LÖSUNG BEISPIEL 3 SACHBEZUG - KFZ.....	37
13.4.	LÖSUNG BEISPIEL 4 SACHBEZUG – GEBRAUCHT - KFZ.....	37
13.5.	LÖSUNG BEISPIEL 5 SACHBEZUG – GEBRAUCHT – KFZ	38
13.6.	LÖSUNG BEISPIEL 6 SACHBEZUG –FAHRZEUG	38
13.7.	LÖSUNG BEISPIEL 7 SACHBEZUG –FAHRZEUG	38
13.8.	LÖSUNG BEISPIEL 8 SACHBEZUG – KFZ KOSTENANTEIL	38
13.9.	LÖSUNG BEISPIEL 9 SACHBEZUG – GARAGE / PARKPLATZ	39
13.10.	LÖSUNG BEISPIEL 10 SACHBEZUG – GARAGE / PARKPLATZ.....	39
13.11.	LÖSUNG BEISPIEL 11 SACHBEZUG – MITARBEITERRABATT	39
13.12.	BEISPIEL 12 SACHBEZUG – MITARBEITERRABATT	40
13.13.	LÖSUNG BEISPIEL 13 SACHBEZUG – EIGENTUMSWOHNUNG	40
13.14.	LÖSUNG BEISPIEL 14 SACHBEZUG – ANGEMIEETE WOHNUNG	41
13.15.	LÖSUNG BEISPIEL 15 SACHBEZUG – FREIE STATION.....	41
13.16.	LÖSUNG BEISPIEL 16 SACHBEZUG – 20 % REGEL	42
13.17.	LÖSUNG BEISPIEL 17 SACHBEZUG – 20 % REGEL	43
14.	LÖSUNGEN BEISPIELE.: URLAUBSZUSCHUSS / WEIHNACHTSREMUNERATION LT. KV.....	44
14.1.	WAS SIEHT DER KV FÜR HANDELSARBEITER VOR?	44
14.1.1.	<i>Welche Sonderzahlungen und wie nennt er diese?.....</i>	44
14.1.2.	<i>Für welchen Zeitraum werden diese gewährt?.....</i>	44
14.1.3.	<i>Wann sind die Sonderzahlungen fällig?.....</i>	44

14.1.4.	<i>Gibt es eine Wartefrist bzw. wie lange?</i>	44
14.1.5.	<i>Wie hoch ist die jeweilige Sonderzahlung?</i>	44
14.1.6.	<i>Wie ist bei Eintritt- und Austritt zu aliquotieren?</i>	44
14.1.7.	<i>Darf bei Austritt eine Rückverrechnung durchgeführt werden?</i>	44
14.1.8.	<i>Wann verfällt der Anspruch auf Sonderzahlungen?</i>	45
14.1.9.	<i>Gibt es weitere Kürzungsregeln (z.B. langer Krankenstand)?</i>	45
14.2.	WAS SIEHT DER KV FÜR HANDELSANGESTELLTE VOR?	46
14.2.1.	<i>Welche Sonderzahlungen und wie nennt er diese?</i>	46
14.2.2.	<i>Für welchen Zeitraum werden diese gewährt?</i>	46
14.2.3.	<i>Wann sind die Sonderzahlungen fällig?</i>	46
14.2.4.	<i>Gibt es eine Wartefrist bzw. wie lange?</i>	46
14.2.5.	<i>Wie hoch ist die jeweilige Sonderzahlung?</i>	46
14.2.6.	<i>Wie ist bei Eintritt- und Austritt zu aliquotieren?</i>	47
14.2.7.	<i>Darf bei Austritt eine Rückverrechnung durchgeführt werden?</i>	47
14.2.8.	<i>Wann verfällt der Anspruch auf Sonderzahlungen?</i>	47
14.2.9.	<i>Gibt es weitere Kürzungsregeln (z.B. langer Krankenstand)?</i>	47
14.3.	WAS SIEHT DER KV FÜR TISCHLEREI-ARBEITER VOR?	48
14.3.1.	<i>Welche Sonderzahlungen und wie nennt er diese?</i>	48
14.3.2.	<i>Für welchen Zeitraum werden diese gewährt?</i>	48
14.3.3.	<i>Wann sind die Sonderzahlungen fällig?</i>	48
14.3.4.	<i>Gibt es eine Wartefrist bzw. wie lange?</i>	48
14.3.5.	<i>Wie hoch ist die jeweilige Sonderzahlung?</i>	48
14.3.6.	<i>Wie ist bei Eintritt- und Austritt zu aliquotieren?</i>	49
14.3.7.	<i>Darf bei Austritt eine Rückverrechnung durchgeführt werden?</i>	49
14.3.8.	<i>Wann verfällt der Anspruch auf Sonderzahlungen?</i>	49
14.3.9.	<i>Gibt es weitere Kürzungsregeln (z.B. langer Krankenstand)?</i>	49
14.4.	WAS SIEHT DER KV FÜR TISCHLEREI-ANGESTELLTE VOR?	50
14.4.1.	<i>Welche Sonderzahlungen und wie nennt er diese?</i>	50
14.4.2.	<i>Für welchen Zeitraum werden diese gewährt?</i>	50
14.4.3.	<i>Wann sind die Sonderzahlungen fällig?</i>	50
14.4.4.	<i>Gibt es eine Wartefrist bzw. wie lange?</i>	50
14.4.5.	<i>Wie hoch ist die jeweilige Sonderzahlung?</i>	50
14.4.6.	<i>Wie ist bei Eintritt- und Austritt zu aliquotieren?</i>	50
14.4.7.	<i>Darf bei Austritt eine Rückverrechnung durchgeführt werden?</i>	51
14.4.8.	<i>Wann verfällt der Anspruch auf Sonderzahlungen?</i>	51
14.4.9.	<i>Gibt es weitere Kürzungsregeln (z.B. langer Krankenstand)?</i>	51
15.	LÖSUNGEN BEISPIELE: DIE SONDERZAHLUNGEN	52
15.1.	LÖSUNG BEISPIEL 1 URLAUBSZUSCHUSS.....	52
15.2.	LÖSUNG BEISPIEL 2 WEIHNACHTSREMUNERATION.....	53
15.3.	LÖSUNG BEISPIEL 3 SONDERZAHLUNG MIT TZ UND MEHRARBEIT.....	54
15.4.	LÖSUNG BEISPIEL 4 SONDERZAHLUNG WECHSEL TZ AUF VZ.....	54
15.5.	LÖSUNG BEISPIEL 5 SONDERZAHLUNG UND TEILENTGELT.....	55
15.6.	LÖSUNG BEISPIEL 6 BERECHNUNG JAHRESSECHSTEL.....	55
15.7.	LÖSUNG BEISPIEL 5 BERECHNUNG JAHRESSECHSTEL.....	56
16.	LÖSUNGEN BEISPIELE: URLAUBKONSUM	56
16.1.	LÖSUNG BEISPIEL 1 URLAUBSENTGELT MIT ÜSTD UND MZ.....	56
16.2.	LÖSUNG BEISPIEL 2 URLAUBSENTGELT MIT PROVISION.....	57
16.3.	LÖSUNG BEISPIEL 3 URLAUBSENTGELT MIT PROVISION.....	57

Lösungen

Firmenbeispiele

Jan-Patrick Stärk

Modul 1

Grundlagen & Routine-Abrechnungen

2023

©

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Unterlage darf ohne schriftliche Einwilligung in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung des Autors oder der Akademie ist ausgeschlossen.

Akademie der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen ●
QBC 2a – Am Belvedere 10 / 1. OG ● 1100 Wien
☎ 01/815 08 50-0 ● www.akademie-sw.at ● office@akademie-sw.at

Lösungen

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINES ZU DEN LÖSUNGEN	3
1 Lösung Firmenstamm	4
1.1 Betriebsstammbogen	4
1.2 Beitragskontonummer	6
1.3 Weitere Stammdaten	8
2 Lösung Personalstamm	9
2.1 Salesinger	9
2.2 Quereinsteiger	12
2.3 Frachthuber	14
3 Lösung Abrechnungen eines Handelsbetriebes in Wien	16
3.1 Dienstnehmer:in 1	16
3.2 Dienstnehmer:in 2	19
3.3 Dienstnehmer:in 3	21
3.4 Dienstnehmer:in 4	23
3.5 Dienstnehmer:in 5	25
3.6 Dienstnehmer:in 6	25
4 Lösung Firmenstamm	27
4.1 Betriebsstammbogen	27
4.2 Beitragskontonummer	29
4.3 Weitere Stammdaten	31
5 Lösung Personalstamm	32
5.1 Holzschuh	32
5.2 Sägespan	34
6 Lösung Abrechnungen einer Tischlerei im Burgenland.....	35
6.1 Dienstnehmer:in 7	35
6.2 Dienstnehmer:in 8	36
7 Lösung Abrechnungen Teilzeit und KV-Mehrarbeit bzw. geringfügig Beschäftigter im Handel	
Teil 1.....	37
7.1 Dienstnehmer:in 9	37
7.2 Dienstnehmer:in 10	39
7.3 Dienstnehmer:in 11	40

7.4	Dienstnehmer:in 12	41
8	Lösung Abrechnungen individueller Steuerbegünstigungen voller Monat	42
8.1	Dienstnehmer:in 13	42
8.2	Dienstnehmer:in 14	42
9	Lösung Abrechnungen gebrochener Monat.....	43
9.1	Dienstnehmer:in 15	43
9.2	Dienstnehmer:in 16	44
9.3	Dienstnehmer:in 17	45
10	Lösung Abrechnungen Überstunden und Zulagen Teil 1.....	46
10.1	Dienstnehmer:in 18	46
10.2	Dienstnehmer:in 19	47
10.3	Dienstnehmer:in 20	48
11	Lösung Abrechnungen Sachbezüge Teil 1	49
11.1	Dienstnehmer:in 21	49
11.2	Dienstnehmer:in 22	50
11.3	Dienstnehmer:in 23	51
12	Lösung Abrechnungen Sonderzahlungen Teil 1	52
12.1	Dienstnehmer:in 24	52
12.2	Dienstnehmer:in 25	53
12.3	Dienstnehmer:in 26	54
13	Lösung Abrechnungen Ausfalls/Durchschnittsentgelt Teil 1	56
13.1	Dienstnehmer:in 27	56
13.2	Dienstnehmer:in 28	57